



Freude herrscht!

Herzlich willkommen

Sonntag, 31. März 19

Philipper 1. 27 – 2.4

Predigt: Hans Eschler

Freude über das Leben der Gemeinde!

Glaube an Jesus beinhaltet eine neue Identität.

Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen! 2.Korinther 5.17

Das bedeutet, dass Christen unter der «Ordnung» von Christus leben. Sie sind eine «himmlische Kolonie» auf dieser Erde. Denn das Bürgerrecht eines Christen ist im Himmel – Epheser 2.19.

Unter der Weltordnung geboren, tragen wir noch das Denken dieser Welt in uns. Es gilt also, sich das «himmlische» Denken zuerst anzueignen.

Die «Jesuskolonie» hat zweierlei Aufgaben: In das Denken von Gottes Reich hineinzuführen und neue Menschen für die «Jesuskolonie» zu gewinnen.

Die Pflege von Beziehungen gehört ebenso dazu, wie die Stärkung der Identität in Jesus Christus.

Demzufolge ist Gemeindegliederung keine Wahl, sondern eine Notwendigkeit für Gottes Reich und den Einzelnen.

Jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen. Epheser 3.10

Das soll Freude machen.

Was kannst du dazu beitragen, dass Gemeindegliederung Freude macht?

Jesus hat seine Jünger vor seinem bevorstehenden Tod zu sich genommen, um das Wesentliche noch einmal zu erklären. (Johannes 13-17)

Der Charakter in der Gemeinde soll vom Dienen bestimmt sein. (Joh. 13.1-15/34-35)

In der Gemeinde von Philippi gibt es Ermutigung, Gemeinschaft im Heiligen Geist, Herzlichkeit... und Paulus muss die Gemeindegliederung trotzdem daran erinnern, dass sie die Einigkeit, Liebe und Verständigung suchen sollen.

Wo Menschen ihr Herz öffnen, werden sie verletzlich, wo Erwartungen auf heilende Gemeinschaft aufkommt, besteht die Gefahr der Enttäuschung.

Das geschieht in jeder Gemeinde. Deshalb ist das immerwährende gegenseitige Dienen eine Notwendigkeit.

Dienen bedeutet hier: «Ich suche die Förderung des Anderen auf Christus hin. Ich helfe mit, heilende Gemeinschaft zu schaffen.»

«Geister» zu unterscheiden lernen ist in unserer Zeit eine Notwendigkeit in der Gemeinde: «Welche Motive treiben einen Menschen, mich an?» Was kommt vom Geist Gottes, was ist menschliches Denken oder wo versucht der Teufel über Groll, Ärgernisse und Missverständnisse Einfluss zu nehmen?

Als Himmelsbürger leben wir für unseren König: Jesus Christus

Am Miteinander soll sichtbar werden, dass in uns ein neues Herz schlägt. Jesus Nachfolger gehören nicht mehr sich selbst, sondern repräsentieren Jesus in dieser Welt. Um eine Einheit nach himmlischen Kriterien zu leben, brauchen wir zwingend die Führung des Heiligen Geistes.

Jeder menschliche Versuch wird scheitern, weil sie höchstens in starren Lehrmeinungen oder Strukturen enden.

Aktiv in der «Jesuskolonie» zu leben, wird für dich ein Segen sein und soll dir wie anderen Freude bereiten.

Er hat euch die Gnade erwiesen, nicht nur an Christus zu glauben, sondern auch für Christus zu leiden. Philipper 1.29
Anmerk. Hans: ...auch für Christus zu leben!

► Informationen:

- **Sonntag 7.April 9.30h Gottesdienst**
- **Freitag 12.April** Adonia Musical Grenchen
- **Foyer: Anmeldung Osterbrunch / Flyer Teenylager + Gebetsevent**

Die Predigt und Vertiefungsmaterial für Hauskreise findest du auf www.emk-bueren.ch aufgeschaltet